

2013-04-25

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kochstedt am 02.04.2013

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:52 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76  
**Teilnehmer:** Herr Fritsche, Herr Pätzold, Herr Wiesner, Herr Nowitzki, Frau Stöbe (ab 19.10 Uhr).

### **Es fehlten:**

Grahneis, Britta entschuldigt

**Gast:** Frau Stieler, Wehrleiter FF Kochstedt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Fritsche eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates, stellt die form- und fristgemäße Zustellung der Unterlagen und der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von 6 OR-Mitgliedern sind 4 anwesend.

#### **2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur TO liegen nicht vor.  
Die TO wird bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

#### **3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2013**

Es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 5.03.2013 vor.  
Der öffentliche Teil der Niederschrift wird verabschiedet.

#### **Abstimmungsergebnis: 3:0:1**

#### **4. Behandlung von Mitzeichnungen**

#### **4.1 Risikoanalyse Brandschutz und Information über beabsichtigte Fusion der Ortsfeuerwehren Rodleben und Brambach Vorlage: DR/BV/322/2012/II-37**

Herr Fritsche

In der Erstellung der Risikoanalyse steckt viel Arbeit. Sie gibt einen Überblick, was an Bedarf in den nächsten Jahren besteht. Wie der Stand der Ausbildung von Personal, an Geräten und Fahrzeugen ist und in welchem Zustand sich die Gerätehäuser befinden.

Die Hilfsfrist und die Einsatzstärke der FF Kochstedt ist gewährleistet. Die Mindeststärke von 6 Personen ist gegeben.

Herr Stieler, Wehrleiter FF Kochstedt

Die Daten in der Analyse sind bereits 2 Jahre alt. Die Einsatzbereitschaft der FF Kochstedt tagsüber ist nicht gewährleistet, da viele Mitglieder auswärts oder auch in Schichten arbeiten. Einsätze nachts – sind auf Grund der 10stündigen Ruhezeit – auch nicht immer möglich. Es gibt hier unterschiedliche Reaktionen von Arbeitgebern.

Die Löschstaffel nach DIN kann tagsüber nicht gestellt werden.

Die Feuerwehr verfügt über einen starken Kern von 10 – 12 Personen. Die 40 Ausbildungsstunden/Feuerwehrmann werden erfüllt. Die Leitstelle hat sich daran zu orientieren. Am Objekt sind Baumängel in Höhe von 30,0 T€ aufgelistet.

Herr Fritsche

bedankt sich im Namen des Ortschaftsrates Kochstedt für die gute Zusammenarbeit zwischen ortsansässigen Vereinen, OR und der FF Kochstedt.

*Zusammengefasst nimmt der OR Kochstedt die Fusion der Ortsfeuerwehren Rodleben und Brambach zur Kenntnis.*

*Im Zuge der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft sollten planmäßig Mittel zur Verfügung gestellt werden, um den Investitionsstau auch an den Gebäuden der Wehr zu beseitigen. .*

#### **Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

### **5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

#### **5.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Fritsche informiert

- zu TOP 4.4.1 vom 05.02.2013

**Information zum Stand „Bau einer Biovergärungsanlage am Standort der Abfallentsorgungsanlage (DR/BV/362/2012/II-EB) – Sitzung des Energietisch am 12.03.2013**

über die Teilnahme von Mitgliedern des OR Kochstedt an der Sitzung des Energietisches am 12.03.2013. Die Einladung dazu erfolgte durch Frau Moritz, Betriebsleiterin EB Stadtpflege.

Im Rahmen der SR-Sitzung im Dezember 2012 wurde der Maßnahmebeschluss zum Bau einer Biovergärungsanlage am Standort der Abfallentsorgungsanlage einstimmig beschlossen. Dem Beschluss lag das Ergebnis einer einjährigen Arbeit zugrunde. Neben der Machbarkeitsstudie wurden die Erstellung eines Geruchsimmissionsgutachtens, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und eine Org.untersuchung nach der steuerrechtlich und wirtschaftlich vernünftigsten Organisationsform durchgeführt. Das Vorhaben wurde vorgestellt, zu Fragen wurde Stellung genommen. Unter anderem wurde darauf verwiesen, dass die Werte der Geruchsimmission weit unter dem zumutbaren Limit liegen. Die Grundaussage im Gutachten besagt, dass die Anlage an diesem Standort unbedenklich ist.

Mit Bau einer Biovergärungsanlage am obig genannten Standort ist der Neubau einer Umformerstation erforderlich. Das Investitionsvolumen beträgt 7,1 Mio €.

- über den Termin für die Bürgerversammlung Kochstedt/Mosigkau am 22.04.2013, 17.30 Uhr, GS Kochstedt bezüglich Informationsoffensive Masterplan Bauhausstadt
- dass die Schlüsselübergabe vom Amt f. Zentr. Gebäudemanagement an den EB Stadtpflege bezüglich Unterbringung der Gemeindearbeiter in den Räumen des Rathauses Kochstedt erfolgte
- dass der OR Kochstedt aus der Presse entnommen hat, dass die Strukturreform der Polizei zur Folge hat, dass die Außenstelle in Kochstedt geschlossen werden soll. Der OR bedauert dies sehr.

Des Weiteren bedankt sich der Ortsbürgermeister bei den zahlreichen Helfern, die die Veranstaltungen zu Ostern begleitet haben. So vor allem bei den Mitgliedern des Vereins Zu Hause in Kochstedt e.V. und bei den Kameraden der FF Kochstedt.

## **5.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **Ref. 08**

- Öffentliche Bekanntmachungen der SR- und Ausschusssitzungen
- Alters- und Ehejubiläen April 2013
- Aktuelle EWZ mit HWS Kochstedt – Stand 30.03.2013
- siehe Amtsblatt Nr. 4 auf S. 23 – Ausschreibung Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Dessau-Roßlau - hier Ortschaftsratsassistenten

### **Dez. V**

- Einladung des OBM zur Auftaktveranstaltung am 17.04.2013, 10.00 Uhr, Rathaus Dessau Ratssaal zum Thema: Erstellung einer Pflegestrukturplanung für die Stadt Dessau-Roßlau

### **Ministerium für Inneres und Sport LSA**

- Übergabe Handbuch über die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden in Sachsen-Anhalt

### **Kulturstiftung DessauWörlitz**

- Jahresplan Veranstaltungen 2013

## **Pressestelle PD Sachsen-Anhalt Ost, PR Dessau-Roßlau**

- Einrichtung einer Blitzer-Mail im Polizeirevier Dessau  
e-mail: [blitzer.prev-dessau-rosslau@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:blitzer.prev-dessau-rosslau@polizei.sachsen-anhalt.de)

## **EB Stadtpflege**

- aktuelle Information zur Aufstockung von AGH-Teilnehmern in den Vororten ab 01.04.2013

e-mail wurde am 2.04.2013 an die betroffenen OBM Kleutsch, Sollnitz, Mildensee, Waldersee, Kochstedt, Mosigkau, Großkühnau, Kleinkühnau, Streetz/Natho und Meinsdorf weitergeleitet

## **5.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen**

zu TOP 5.4.1 vom 06.03.2013

### **Herr Wiesner – Teilnahme am Symposium einheitliches Kommunalverfassungsrechts**

Unterlagen wurden zur Kenntnis genommen

zu TOP 4 vom 06.03.2013

### **zu Fragen des Grabenunterhalts in der OL Kochstedt**

Die Erläuterungen des Tiefbauamtes, Abt. Wasserbau wurden zur Kenntnis genommen.

zu Pkt. 3 der Vorortbegehung vom 21.02.2013

### **Herr Fritsche zu Räum- und Streupflicht des Heideplatzes**

Befindet sich noch in der Bearbeitung

V: Amt 66

**T: 07.05.2013**

zu Pkt. 2 der Vorortbegehung vom 21.02.2013 und TOP 6.3 vom 05.02.2013

### **BA W. Hartig, Pfaffendorfer Str. 32 – Errichtung eines Gehweges entlang des Grundstücks Pfaffendorfer Str. 20 bis in Höhe City-Markt**

Die in der Pfaffendorfer Straße befindlichen Anlagen (Gehwege, Fahrbahnen, Grünflächen) sind projektgemäß hergestellt worden. Der City-Markt ist über den auf der südlichen Seite befindlichen Gehweg erreichbar. Von Seiten des TBA ist aus diesem Grund die Errichtung eines zusätzlichen Gehweges auf der nördlichen Seite in Höhe des Flurstücks 405/13 nicht erforderlich.

#### Festlegung:

Herr H. wird abschließend informiert.

V: Ref. 08

#### **Kontrolle/erl.**

zu Pkt. 1 der Vorortbegehung vom 21.02.2013 und TOP 6.2 vom 05.02.2013

### **BA Frau Nickel, Lichtenauer Str. 50 – Installation einer Straßenlampe**

Zwischenzeitlich ist am 22.04.2013 die Stellungnahme des EB Stadtpflege eingegangen. Sie lautet wie folgt:

Es fand eine Begehung statt. Die Lichtenauer Straße ist normgerecht und zeitlich durchgängig nachts beleuchtet. Das Grundstück Lichtenauer Str. 50 befindet sich an

einem Feldweg re der Straße. Nach derzeitiger Lage existiert auf diesem Feldweg keine Beleuchtung. Wohnen dort, steht nicht im Widerspruch, allerdings kann ein Bürger dieser Wohnlage nicht davon ausgehen, nachträglich Beleuchtung installiert zu bekommen. Der Neubau einer Beleuchtungsanlage ist straßenausbaubeitragspflichtig.

In dem Fall müsste sich der OR auch positionieren.

Der am Feldweg bestehende Holzmast befindet sich im Eigentum der Telekom und ist nicht nutzbar.

Anmerkung:

Abschließend sollte zu diesem Sachverhalt in der Sitzung **am 4.06.2013** beraten werden.

V: Ref. 08

**Kontrolle**

zu TOP 6.1 vom 05.02.2013

**Herr E. Schönemann, Königendorfer Str. 43 zu Rissbildungen am Haus auf Grund der Umleitung**

Das TBA wird Herr S. an das Rechtsamt der Stadt Dessau-Roßlau verweisen (s. Aktenvermerk zum OT am 14.03.2013).

z.Ktn.: Amt 66

zu TOP 4.4.3 vom 06.12.2012

**Herr Fritsche – Ortstermin zur Schadenfeststellung nach Umleitung**

Der Aktenvermerk zum OT am 14.03.2013 liegt vor. Er lautet wie folgt:

**1. L 134 Dessau-Roßlau, OT Kochstedt**

Die Ausplatzungen und vorhandenen Löcher im Bereich der L 134 zwischen dem Fußgängerüberweg Königendorfer Str. 1-3 weisen keine Veränderungen auf. Zur Verdrückung im Asphalt der Königendorfer Str. in Höhe Haus Nr. 50 li. Fahrspur konnte auf Grund der fehlenden Unterlagen der Straßenmeisterei Sandersdorf – Ist-Zustand vom 21.09.2012 – keine Aussage getroffen werden. Die Unterlagen werden vom LSBB nachgereicht.

In dem Zusammenhang informierte Herr Fritsche über ein Gespräch mit Herrn Schulze, TBA. **Das TBA wird im HH 2014** Mittel für eine umfangreiche OBN für die Königendorfer Straße von Quellendorf kommend, OE Kochstedt bis in Höhe Post, Einmündung Wolfsgartenstraße anmelden.

Hintergrund ist die Aussage des OBM, dass zahlreicher Umleitungen durch die Ortslage

den Zustand der Straße nachhaltig verschlechtern.

z.ktn.: Amt 66

**2. B 185 Ortsdurchfahrt Dessau-Roßlau, OT Mosigkau**

In der neuen Fahrbahndecke der Orangeriestraße in Richtung Köthen sind in Höhe Wiljamstraße in der re. Fahrspur im Anschlussbereich sowie in Höhe Brücke li. Fahrspur im Bereich der Anschlussnaht Fahrbahnschäden vorhanden. Diese sind auf Veranlassung des LSBB im Rahmen der Gewährleistung zu beseitigen.

**Kontrolle**

zu TOP 4.4.2 vom 06.12.2012

**Herr Fritsche – Randstreifen Radweg i.R. Dessau**

Die Prüfung kann erst bei Vorliegen entsprechender Witterung erfolgen.

V: Amt 66

**Kontrolle/WV 07.05.2013**

zu TOP 4.4.1 vom 06.12.2012

**Herr Fritsche – zu Markierung der Randbereiche des Multifunktionsweges (Reflektoren)**

Der OR lehnt die Stellungnahme des TBA vom 04.20.2013 zu Markierung der Randbereiche des Multifunktionsweges ab.

Auch wenn dieser Weg nicht den Regelungen des Straßengesetzes LSA und der StvO bezüglich der Anordnung von Markierungen zur Kennzeichnung des Fahrbandes unterliegt, weil er keine gewidmete Wegefläche ist, wird dieser Weg u.a. auch als Schulweg genutzt. Im Zuge des Verfahrens zum Bau des Multifunktionsweges ist immer wieder darauf hingewiesen worden.

Der OR hält an seiner Forderung fest, o.g. Randbereiche des Multifunktionsweges durchweg mit einem Reflektionsstreifen zu versehen.

Um erneute Prüfung und **Rückantwort bis 4.06.2013** wird gebeten.

V: Amt 66 i.V.m. Amt 40, AG Schulwegsicherung

**Kontrolle**

zu TOP 4.1 vom 02.05.2012

**BA Herr Kirchhof, Steinbreite zu Gestaltung der Fläche in Höhe OA Kochstedt in Richtung Quellendorf**

WV nach Genehmigung des HH 2013

V: Ref. 08

**Kontrolle/WV Juni 2013**

zu TOP 5.4.2 vom 04.04.2012

**Herr Pätzold – zu Graben Wolfsgartenstraße**

Die Befahrung ist erfolgt und die Auswertung läuft. Daraus resultierende Maßnahmen sind in Bearbeitung. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird der OR informiert.

V: Amt 66-4

**WV 04.06.2013**

## **5.4 Anfragen der Ortschaftsräte**

### **5.4.1 Frau Grahneis**

Muss der B-Plan der Stadt Dessau-Roßlau bezüglich Errichtung der Biogasvergärungsanlage geändert werden? In wessen Gemarkung liegt o.g. Anlage und demzufolge welcher OR ist im Verfahren anzuhören? Welchen Inhalt hat der bisherige B-Plan?

Um Prüfung und Rückinformation bis 7.05.2013 wird gebeten.

V: Amt 61-1, Frau Granditzki

**Kontrolle**

**Anmerkung Ref. 08:**

Die Zuständigkeit der Ortschaften ist in der Hauptsatzung geregelt.  
Die Abfallentsorgungsanlage, Kochstedter Kreisstraße, befindet sich in der Gemarkung Törten. Demzufolge wäre der OBR Törten zu hören.

**5.4.2 Herr Pätzold**

Seit 2 Monaten erhalten die Bewohner der Forststraße kein Amtsblatt mehr.

**Anmerkung Ref. 08:**

Mit dem für Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Verlag und Druck LINUS Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535/4890 wurde Kontakt aufgenommen und um Klärung gebeten.

**6. Einwohnerfragestunde**

keine

**9. Schließung der Sitzung**

Herr Fritsche stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und schließt dieselbe.  
Die nächste Sitzung des OR Kochstedt findet am 7.05.2013 statt.  
Beginn Bürgersprechstunde 18.30 Uhr.

Dessau-Roßlau, 25.04.13

---

Karl-Heinz Fritsche  
Ortsbürgermeister

Christel Krüger  
Schriftführer